



Bewerbung "Wald + Kirche – nachhaltig und spirituell"

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung gerne in digitaler Form per E-Mail an: waldpreis@ekkw.de.

Für postalische Einsendungen gilt die Adresse: Landeskirchenamt der EKKW
Dezernat für Bau und Liegenschaften
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Ihre Rückfragen richten Sie bitte gleichfalls an: waldpreis@ekkw.de.

Einsendeschluss ist der 30. September 2022 (Datum des E-Mail-Eingangs bzw. des Poststempels)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allgemeine Angaben zur Bewerbung

Name des/der Bewerbers*in

Stiftung Kloster Schlüchtern

Ansprechpartner*in

Herr Klosterrentmeister Rene Leipold

Adresse

Unter den Linden 38, 36381 Schlüchtern

Telefon

06661/9602-16

Fax

06661/9602-26

Mail

r.leipold@ekkw.de

WWW

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Das Projekt/die Initiative

Name des Projektes/der Initiative
Zukunftswald

Leiter*in/Verantwortliche*r des Projektes/der Initiative
Rene Leibold von Seiten der Stiftung Schlüchtern

Ort des Projektes/der Initiative
Gemarkung Schlüchtern, Flur 3 Flurstücke 4/3 mit einer Größe von ca. 1,2 ha

Geschätzte Gesamtkosten des Projekts/der Initiative
Bisherige Aufwände:

Schutzzaun	2.150,00 €
Mulchen für die Pflanzung	2.100,00 €
1350 Baumpflanzen	3.600,00 € (Speierling, Elsbeere, Marone, Mostbirne, Wallnuss, Baumhasel)
Pflanzung der Stecklinge	1.360,00 €
1600 Eichenpflanzen	1.250,00 €
Pflanzung der Stecklinge	1.700,00 €
Freischneiden der Pflanzen 2022	3.400,00 €
Nachpflanzung 2021	1.000,00 €
Gesamt	16.560,00 €

Jungbestandspflege als auch Nachpflanzungen werden auch in den Folgejahren stattfinden müssen und sind aktuell nicht kalkulierbar. Der Personaleinsatz durch Verwaltung usw. fand in der Aufstellung keine Berücksichtigung.

Seit wann gibt es Ihr Projekt/Ihre Initiative, wie ist der derzeitige Stand und wie lange soll es dauern?

Das Projekt gibt es seit dem 01.10.2020 und ist zunächst auf 25 Jahre angelegt. Im Dezember 2020 wurden die ausgewählten Bäume gepflanzt. Eine erste Nachpflanzung hatte bereits im Herbst 2021 stattgefunden. Das Wachstum der Bäume ist unterschiedlich vorangeschritten. Die klimatischen Verhältnissen in diesem Jahr haben einzelne Baumarten stark in der Entwicklung eingeschränkt bzw. Austrocknen lassen. Aber auch dies zeigt auf, welche Baumarten resistent und zukunftsfähig sind.

Wer ist an dem Projekt/der Initiative beteiligt? (z. B.: Engagierte; Hauptamtliche; Kooperationspartner)

Zusätzlich zur Stiftung Kloster Schlüchtern ist der Verein für Wirtschaft und Tourismus in Schlüchtern, die Ökologische Forschungsstation Schlüchtern, das Forstamt Schlüchtern und örtliche Schulen.

Wie wird Ihr Projekt/Ihre Initiative finanziert? (z. B.: Spenden; Kollektenmittel)

Eigenmittel Stiftung Kloster Schlüchtern	7.025,00 €
Verein für Wirtschaft und Tourismus in Schlüchtern (WITO)	7.035,00 €
Land Hessen – Förderung Wiederaufforstung	2.500,00 €
Gesamt	16.560,00 €

Der Anteil des WITO finanziert sich aus den Kompensationszahlungen beteiligter Schlüchterner Unternehmen + Fördergeldern.



Grundidee und Konzept des Projekts/der Initiative // ca. 2400 Zeichen

Die ehrenamtliche Initiative "Klimapakt für Schlüchtern" wurde durch den Verein für Wirtschaft und Tourismus in Schlüchtern ins Leben gerufen. Mittlerweile sind 23 Schlüchterner Unternehmen und Institutionen, die sich freiwillig ehrgeizige Ziele gesetzt haben beteiligt. Hierzu zählt auch die Diakoniestation im Bergwinkel gGmbH.

Unter dem Motto "erst reduzieren, dann kompensieren" hat die Reduzierung vermeidbarer, unternehmensbedingter CO₂-Emissionen auf betriebsinterner Ebene Priorität. Zweites Ziel der Initiative ist es, mit den Unternehmen nach den Statuten des Klimapaktes, durch das Pflanzen von Bäumen klimaneutral zu werden. Nicht weiter reduzierbare CO₂-Emissionen werden in die Pflanzung lokaler "Zukunftswälder" im Stadtgebiet Schlüchtern investiert. Hier werden insbesondere Aufforstungsflächen in den Blick genommen.

Zusammen mit dem Forstamt Schlüchtern wurde eine Windwurffläche der Stiftung Kloster Schlüchtern als erste Fläche ausgewählt. Dies auch aufgrund der guten Lage -Nähe zur Landstraße- und der Größe. Gemeinsam wurde die Anpflanzung von witterungsbeständigen Zukunftsbäumen besprochen. Hierbei handelt es sich um die Baumhasel, Elsbeere, Marone, Mostbirne, Speierling und Walnuss. Durch die Stiftung Kloster Schlüchtern wurde die Auswahl um die Eiche ergänzt. Auf einer Fläche von ca. 1,2 ha kann so in den nächsten Jahren die Entwicklung der unterschiedlichen Arten untersucht und dokumentiert werden.

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Ökologische Forschungsstation Schlüchtern.

Auch wenn eine Pflanzung aufgrund der Coronapandemie nicht mit ortsansässigen Schulen möglich war sollen zukünftig Schulklassen an der Initiative beteiligt werden.

Seit einigen Jahren haben auch wir im Klosterwald mit den Folgen des Klimawaldes zu kämpfen. Zusätzlich zum Eschentriebsterben und der Borkenkäferproblematik ist dem vorhandenen Baumbestand der Trockenstress anzusehen. Die Nadelholzbestände sind abgängig und durch Windwurf gefährdet. Auch die Buchenaltbestände sind nahezu zu 100 % in den Baumkronen geschädigt. Unser Ziel als Stiftung ist es den Wald für die Nachwelt zu erhalten. Hierzu sind Erfahrungen hinsichtlich der Baumartenwahl zu sammeln.

Das Projekt "Zukunftswald" steht für die Wälder im Bergwinkel und die Möglichkeiten die sich in der Zukunft für diese ergeben.



Informationen zum Projekt/zur Initiative // pro Frage 800 Zeichen

Welche Kontaktflächen bietet Ihr Projekt/Ihre Initiative im Hinblick auf die vielfältigen Themen, Leistungen und Herausforderungen des Ökosystems Wald?

Die Stiftung Kloster Schlüchtern verfügt über 330 ha Wald und beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Klimawandel und den hiermit einhergehenden Folgen für das Ökosystem Wald. Es stellt sich grundsätzlich die Frage welche Baumarten noch zukunftsfähig sind.

Mit den ausgewählten Zukunftsbäumen in Kombination mit der noch klimaresistenten Eiche soll geprüft werden wie sich die einzelnen Baumarten entwickeln und ob die Zukunftsbäume eine Alternative zur Fichte, Kiefer, Douglasie, Buche, Esche, Ahorn, Birke und Eiche -aktuelle Baumarten im Klosterwald- darstellen.

Aus diesem Grund wird das Projekt „Zukunftswald“ auch wissenschaftlich durch die ökologische Forschungsstation begleitet. Hieraus ergeben sich Erkenntnisse für die Wälder unserer Region.

Inwiefern gestalten Sie in Ihrem Projekt/Ihrer Initiative Elemente einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Themenfeld Wald und Forst?

Siehe vorherige Frage und Grundidee/Konzept.

Welche Zugänge zu spirituellem Erleben ermöglicht Ihr Projekt/Ihre Initiative?

Welche neuen Wege zur Förderung der Ausstrahlung kirchlichen Wirkens sollen erschlossen werden? Der Erhalt der Schöpfung wird durch das Projekt verdeutlicht. Hierzu ist es wichtig, dass man sich von bisherigen Konzepten zur Waldbewirtschaftung löst und sich erprobt. Die Stiftung Kloster Schlüchtern und ihre Partner sind am Anfang dieses Weges. Von den Etappenzielen können alle Waldeigentümer im Bergwinkel und vielleicht darüber hinaus profitieren.

In welcher Weise fördert Ihr Projekt/Ihre Initiative Kooperation und Engagement? Wie verwirklicht es darin den Grundsatz der Gemeinwesenorientierung?

Am Projekt sind unterschiedliche Gruppierungen aus dem Stadtgebiet Schlüchtern beteiligt. Neben dem Verein für Wirtschaft und Tourismus und seinen Mitgliedern werden die kompensierenden Unternehmen aber auch eine Vielzahl von Schülern beteiligt.

Wie motiviert Ihr Projekt/Ihre Initiative, den Wald in seiner Bedeutung und Vielfalt wahrzunehmen? Wie erzielt es kontextbezogen eine möglichst große Ausstrahlung in die Öffentlichkeit?

Die Bedeutung des Waldes kommt immer mehr in der Bevölkerung an. Der Wald ist nicht nur ein Klimaopfer sondern auch ein Klimaretter. Letzteres soll durch die Anpflanzung der Zukunftsbäume und die Erfahrungen hieraus gefördert werden. Die Bevölkerung nimmt das Projekt wahr und verfolgt die Entwicklung durch regelmäßige Berichterstattung in den örtlichen Medien. Eine Begutachtung ist jederzeit durch die gute Lage möglich.



Zusätzlich zum Formular eingereichte Unterlagen:

(Dateien größer als 10 MB stellen Sie uns möglichst über einen Download-Link zur Verfügung, senden uns diese über WeTransfer [max. 2 GB kostenlos versendbar] oder ähnliche Dienste oder schicken uns eine DVD mit kopierfähigen Dateien. Fotos bitten wir nach Möglichkeit in digitaler Form einzureichen, vorzugsweise im jpg-Format.)

Hier bitte Zahl und Art der Anlagen (z.B. 2 Zeitungsartikel, 5 Fotos, 2 Flyer) und ggf. einen Download-Link eintragen:

Zeitungsartikel vom 17.12.2020 / Der Bergwinkel-Wochen-Bote
Zeitungsartikel vom 21.08.2021 / KinzigtalWoche
Zeitungsartikel vom 03.03.2022 / Kinzigtal-Nachrichten
Klimaschutz-Newsletter der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck / Januar 2021
www.wito-schluechtern.de/post/der-zukunftswald-ist-gepflanzt
www.wito-schluechtern.de/post/die-bäumchen-wachsen-ein-lehrpfad-soll-kommen
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Einverständnis zur Verwendung von Texten und Bildmaterial / Teilnahmebedingungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass im Falle einer Auszeichnung Texte und Bildmaterial Ihrer Bewerbung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vergabe des Wald-Preises zeitlich unbegrenzt in Online- und Offline-Medien verwendet werden dürfen oder zur Gestaltung von Werbematerial für den Wettbewerb (wie z. B. Flyer) verwendet werden dürfen. Texte können von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Zwecke der Veröffentlichung redaktionell überarbeitet werden.

Einwilligung abgebildeter Personen

Wenn Sie uns Filme oder Fotos zusenden, auf denen Personen wiedererkennbar abgebildet sind, gehen wir davon aus, dass Sie die Einwilligung der abgebildeten Personen eingeholt haben, dass die Fotos/Filme wie oben beschrieben durch uns verwendet werden dürfen. Vergleichbares gilt für Audioaufnahmen.

Die von Ihnen bei der Bewerbung angegebenen Daten werden von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zur Durchführung des Wald-Preises verwendet. Mehr Informationen zu Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch uns erhalten Sie unter waldpreis@ekkw.de.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des Wald-Preises an.

Schlüchtern, den 19.09.2022
Ort, Datum

Unterschrift

Kloster = Renterei
Unter den Linden 38
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/9602-0